

Adam und Eva

Hat die Bibel Recht: Gibt es den Menschen wirklich erst seit etwa 6.000 Jahren? Und was ist mit den archäologischen Funden, die eine ganz andere Sprache sprechen?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Glaube und Wissenschaft scheinen zwei ganz entgegengesetzte Pole zu sein. Wer glaubt heute noch, dass das erste Menschenpaar wirklich vor etwa 6.000 Jahren geschaffen wurde, wie es in der Bibel steht – wo doch die Wissenschaftler menschliche Skelette ausgegraben haben, deren Alter locker auf 450.000 Jahre geschätzt wird ... woraus man schließen kann, dass es schon seit Millionen Jahren Menschen geben müsste.

Und doch können diese beiden Dinge zusammengebracht werden. Unser Prophet Jakob Lorber löst den Knoten auf: Er bezeichnet Adam und Eva als die ersten Vollmenschen, wobei es aber schon lange Zeit vorher andere Menschentypen gegeben hat, die sogenannten Voradamiten, die den heutigen Menschen äußerlich aber sehr ähnlich waren.

Hier ein Zitat aus [jl.ev05.198 \(Absatz 2\)](#) "Vor den ersten wahren Menschen gab es wohl auch Wesen, die mit den gegenwärtigen Menschen der äußeren Form nach eine sehr bedeutende Ähnlichkeit hatten. Es gab gar viele Epochen auf dieser Erde, in denen ein früheres Geschlecht ganz unterging, und nach und nach ein anderes und stets in irgend etwas vollkommeneres an seine Stelle trat." ([Absatz 5](#)) so wechselten auch die Vormenschen "durch für euch undenklich viele Zeiten der Erde miteinander ab, und stets verdrängte ein etwas vollkommeneres Geschlecht das frühere, minder vollkommene."

Der Unterschied liegt dabei in den Dingen, die man nicht aus Überresten an Knochen, Haaren oder Gebrauchsgegenständen herauslesen kann, er liegt im Geist.

Mehr erfahren Sie unter: <http://www.disk-plus-buch.de/jl/a-z/voradamiten.htm> sowie unter www.disk-plus-buch.de/ke/1/j-vormen.htm.

Mein Gedanke: Könnte es sein, dass unser großartiger Gott, der uns Verstand *und* Herz gleichermaßen gegeben hat, durch Seine Propheten den Glauben und die Wissenschaft endlich miteinander versöhnen möchte?

Herzliche Grüße

Silvia Ohse